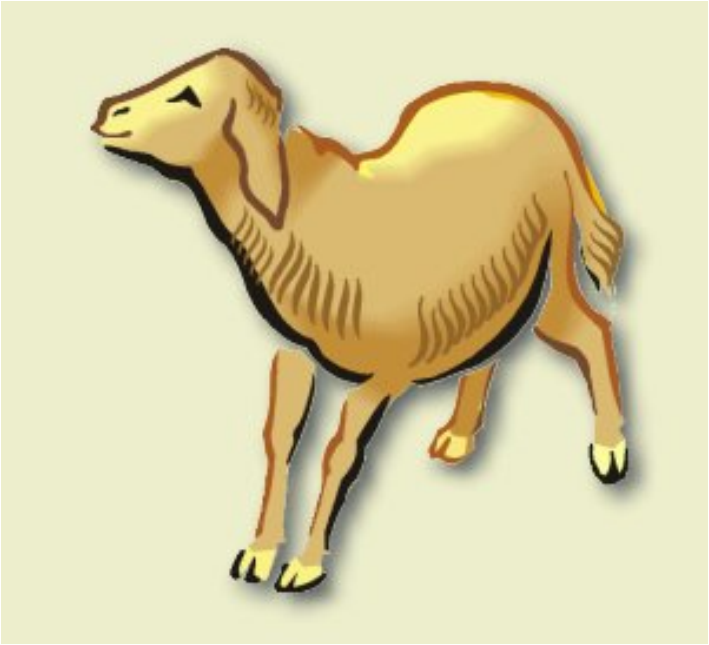
Das chinesische Horoskop

Sternzeichen Krebs M - 13.07.1967



Ziege

Ziege (Schaf)

Steckbrief

- **Grundthema:** Lieben und geliebt werden, für andere da sein, sich von der Welt beeindrucken lassen
- **Eigenschaften:** mitfühlend, anpassungsfähig, einfühlsam, intuitiv, friedliebend, kooperativ, hilfsbereit.
- **Chinesischer Name:** yang - Erdzweig: wei
- **Element:** Yin-Erde
- **Doppelstunde:** 13 Uhr bis 15 Uhr
- **Jahreszeit:** Hochsommer
- **verwandt mit:** Skorpion, Krebs

Persönlichkeit des Schafs/der Ziege

Ob wir uns nun entscheiden, das Schaf eine Ziege zu nennen oder die Ziege ein Schaf - in die Beschreibung der Persönlichkeit dieses Zeichens sind die typischen Eigenarten beider Tiere eingeflossen. Worin sich alle Kommentare einig sind, ist die ausgesprochene Passivität der Ziege. Kein Wunder: wird sie doch nicht nur dem trägen Element Erde und dem rezeptiven Yin-Pol zugeordnet - nicht gerade eine dynamische Kombination. Aber nach dem ungeheuren Energieausbruch unter dem Zeichen des Pferdes folgt gewissermaßen der entsprechende Ausschlag des Pendels in die entgegengesetzte Richtung.

Anstelle von Passivität sollte man besser von einer besonderen Beeindruckbarkeit sprechen. Was auch immer einer Ziege widerfährt, sie wird es in sich aufnehmen und mit großer Teilnahme betrachten. So ist Mitgefühl auch eine ihrer großen Stärken. Sie können sich in jedes Problem mühelos hineinversetzen. Jeder Kummer und jede Sorge finden bei Ihnen ein offenes Ohr, und selbst die unwichtigsten Belange bewegen Sie zutiefst. Ihre sanfte und freundliche Art im Umgang mit Menschen in Not verschafft Ihnen einen guten Ruf und viel Sympathie. In der Tat werden erinnert man sich gerne an Ziegen, insbesondere an das, was sie für einen getan haben.

- **Die Kehrseite der Medaille:** Ziegen sind zwar stets gern gesehene und sogar beliebte Zeitgenossen, aber weil sie sich so sehr mit ihrer fürsorglichen Art hervortut, weiß kaum einer etwas über ihre Gefühle. So sehr beschäftigen Sie sich mit dem Innenleben anderer, dass Sie nicht selten kaum Zeit darauf verwenden, über sich selbst nachzudenken. Solange Sie zuhören können und auf andere eingehen können, ist dies für Sie als Ziege nicht problematisch, wenn Sie aber alleine sind und sich niemandem widmen können, überkommt Sie oftmals ein Gefühl von innerer Leere, von Verlassensein. Dann quält Sie die Schwermut und die Angst vor der Sinnlosigkeit. Um dem zu entgehen, wird eine Ziege sich unentbehrlich machen. Nur so kann sie die Phasen, in denen sie für niemanden da sein kann, so kurz wie möglich halten.

Die meisten Ziegen aber werden eine andere Lösung finden: Sie werden sich dauerhaft mit Menschen umgeben, für die Sie sorgen können. Deshalb gehören Sie zu den echten Familienmenschen und können sich ein Leben außerhalb des Kreises Ihrer Lieben gar nicht mehr vorstellen. Zum Partner werden Sie sich bevorzugt Menschen wählen, die Ihnen eine starke Schulter bieten können, sodass Sie gerade in den eher pessimistisch angehauchten Stunden Ihres Daseins jemanden haben, der Ihnen Führung gibt und Sie tröstet.

Lieben und geliebt werden - das ist es, wofür eine Ziege lebt.

Man könnte meinen, ein so auf Harmonie und Zuneigung ausgerichteter Charakter wie der der Ziege wäre ein Freude für alle. Doch ausgerechnet in dieser ganzen Liebenswürdigkeit liegt das Potenzial für ernsthafte Probleme begraben. Da Ziegen nichts mit sich anzufangen wissen, wenn sie ganz auf sich gestellt sind, werden sie immerzu der Hilfe anderer Menschen bedürfen, um überhaupt etwas auf die Beine zu stellen. Anfangs greifen Partner, Freunde und Verwandte noch ganz der ach so schwachen und anlehnungsbedürftigen Ziege unter die Arme, fühlen sich vielleicht sogar geschmeichelt. Dann aber merken sie, dass die Ziege nicht vorhat, auch nur irgendwelche Anstalten zu machen, künftig mehr auf Selbstständigkeit zu setzen, sondern immer wieder ankommt, um selbst bei den kleinsten Handgriffen um Hilfe zu flehen. Zwar wirkt sie auf den ersten Blick auf ihre zarte und schüchterne Art gar nicht aufdringlich, doch es dauert nicht lange, und sie wird verdächtig, sie nutze ihre Umwelt aus. Und das ist ein sehr harter Vorwurf, denn die Ziege ist mit Abstand das uneigennützigste und hilfsbereiteste Wesen unter allen Tierzeichen. Doch ihre Tendenz, die eigene Hilflosigkeit und Bedürftigkeit demonstrativ vor sich her zu tragen, geht vielen Mitmenschen schlicht und ergreifend auf die Nerven. Wenn sie dann hin und wieder schroffe Reaktionen auf ihr klägliches Jammern ernten, sind sie wie vor den Kopf gestoßen, denn sie können sich gar nicht vorstellen, wie man ihre einzig und allein gut gemeinten Absichten so falsch verstehen kann.

Sie als Ziege-Geborener sind sehr verletzlich, aber Sie wehren sich nicht gegen ihre Angreifer. Vielmehr ziehen Sie sich in Ihre Schmollecke zurück und beklagen das Unrecht, das man Ihnen in Ihren Augen zugefügt hat. Bei aller Einfühlsamkeit fehlt Ihnen die rechte Distanz zu sich selbst. Sie können nur selten für sich akzeptieren, in irgendeiner Form zu dem Ungemach, das Ihnen widerfährt, vielleicht durch ihre Art etwas selbst beigetragen zu haben. Schuld sind demnach immer die anderen, und Ziegen sind die Opfer.

Sind Ziegen wirklich so wehrlos, wie Sie tun? Mitnichten. Zwar scheuen Sie die unmittelbare Konfrontation, verzichten auf Streit und Reibereien, aber wenn Sie ihren Willen nicht bekommen, setzen Sie auf die Zermürbung ihres Gegners durch passiven Widerstand. Mit unglaublicher Geduld und nicht zu überbietender Sturheit treibt die Ziege ihre Mitmenschen zur Verzweiflung, straft sie mit Schweigen und Missachtung und setzt sie durch unerbittlichen Liebesentzug unter Druck - solange bis ihr Gegenüber schließlich klein beigibt.

Das soll jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass die Bekanntschaft mit einer Ziege das Leben immer bereichern wird, denn niemand ist bereit, so viel Freundschaft zu geben. Auch wenn die Liebe einer Ziege erdrückend sein mag und man sich über ihre zur Schau gestellte Unbeholfenheit wahlweise ärgern oder lustig machen kann, gehört die Ziege zu den liebenswertesten und sanftesten Charakteren des chinesischen Tierkreises, die sich mühelos einzuordnen verstehen und denen das Wohl der anderen oftmals mehr am Herzen liegt als das eigene. Einem Partner werden Sie gerne treu sein und ihm stets in guten wie in schlechten Zeiten zur Seite stehen - ohne Wenn und Aber. Für ihre Kinder lassen Sie alles stehen und liegen.

Die Ziege in den Elementen

Die humorvolle Feuer-Ziege

09.02.1967-29.01.1968

Feuer nährt das Erdhafte der Ziege und dies macht sich bei der Feuer-Ziege in ihrer ausgesprochenen und fast untypischen Lebensfreude bemerkbar. In der Tat finden wir bei diesem Ziegen-Typ gerade die eher schwermütigen Charakterzüge am schwächsten ausgeprägt. Zwar verfällt auch mal eine Feuer-Ziege ins Unglücklichsein und Lamentieren. Doch es fällt Ihnen leicht, gerade in solchen Situationen Abstand zu sich selbst zu gewinnen und sind am Ende imstande, über sich selbst und ihr Gejammer zu lachen. Da Sie über mehr Energie als manch andere ihrer Tierzeichen-Kolleginnen verfügen, unterliegen Sie allerdings auch häufiger den ziegetypischen Stimmungsschwankungen. Leichter als anderen lassen Sie sich die gute Laune verderben und schneller reißt Ihnen mal der Geduldsfaden, wenn nicht alles so läuft, wie Sie es sich vorgestellt haben. Doch ebenso rasch können Sie sich wieder zusammen reißen und sich selbst mit Humor betrachten - wenn es auch manchmal zu nicht mehr reicht als zu einem gewissen Galgenhumor. Feuer-Ziegen lassen sich leicht entmutigen und brauchen dann jemanden, der sie wieder aufbaut. Andererseits bringen Sie selbst in Prozessen, die gut laufen, viele Lebensfreude und Kraft ein, und tragen so ganz wesentlich zum Erfolg eines Projektes bei. Deshalb sind Sie in einem Team am besten aufgehoben, denn dort ist Ihnen beides möglich: wenn es mal nicht so optimal läuft, können Sie sich von ihren Kollegen auffangen lassen, und in guten Momenten halten Sie aktiv die Dynamik aufrecht. Alleine auf sich gestellt hingegen werden sie kaum das erreichen, was Sie sich vorgenommen haben, denn Sie verlieren schnell den Überblick und verheddern sich in den Prioritäten. Sie sollten also bei allem, was Sie tun, auf ausreichende Rückendeckung achten.

Geboren in der Stunde des Pferdes

Wenn Sie in der Stunde des Pferdes geboren sind, gehören Sie zu den schillerndsten Gestalten des chinesischen Tierkreises. Sie gelten als vielfältig, facettenreich, voller Lebenskraft und äußert extravertiert. Sie sind kein Mensch, der kleine Brötchen bäckt, Sie lieben die große Geste, wollen auffallen, sich zeigen und Eindruck schinden. Aus diesem Grunde sind Sie auf Parties sicher ein gern gesehener Gast, denn mit Ihnen kommt Stimmung auf und Glanz und Gloria kehren ein. An Ihrer Seite kann man einfach etwas erleben.

Sie sind gerne mit anderen Menschen zugange und lieben es, sich in das Gewimmel der Welt zu stürzen. Sie fühlen sich wohl, wenn die Welt sich um Sie dreht und Sie viele Kontakte haben, mit denen Sie einfach eine gute Zeit haben können. In Ihrer Gegenwart wird jeder Pessimist zum Optimist, weil Sie mit Ihrem freundlichen und weltoffenen Wesen mehr die Lösungen sehen als die Probleme.

- **Die Kehrseite:** Manchmal sind Sie so sehr auf Außenwirkung bedacht, dass Sie die Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen übersehen. Ihnen fehlt an manchen Stellen das nötige Einfühlungsvermögen, um zu unterscheiden, wann eine flapsige Bemerkung als kleiner Scherz verstanden wird oder als Beleidigung. Sie sind einfach manchmal zu laut, um die leisen Zwischentöne wahrzunehmen, die es in zwischenmenschlicher Kommunikation eben auch gibt. Daher tut es Ihnen gut, wenn Sie sich

angewöhnen, auch einfach mal still für andere da zu sein, als gleich mit Ihren eigenen Ideen loszupoltern. Lernen Sie zuhören und erfahren Sie, was Ihre Mitmenschen wirklich brauchen. Das ist oft etwas ganz anderes als Sie glauben.

Partnerschaft und Liebe für die Ziege

Ziege und Ziege

Wenn sich zwei Ziegen aufeinander einlassen, haben sie die besten Chancen das Traumpaar des Jahres zu werden: kaum eine andere Kombination zeugt von einem so innigen und liebevollen Miteinander wie diese Beziehung - beneidenswert! Doch gerade diese Innigkeit hat auch ihre Tücken. Alles, was sich außerhalb der Beziehung abspielt, wird oft vor lauter Glückseligkeit nicht mehr richtig wahrgenommen: Freunde werden vernachlässigt, familiäre Bindungen leiden darunter. Deshalb sollte das Ziegen-Paar in jedem Fall darauf achten, sich nicht zu sehr abzukapseln.

Ziege und Affe

Die besonnene Ziege fühlt sich von dem quicklebendigen Temperament des Affen sehr angezogen. Und der Affe schätzt die hohe Toleranz der Ziege, die sich nicht an Kleinigkeiten aufhält. Doch Zündstoff gibt es zwischen den beiden genug: gerade wenn der Affe es mit seinen Eskapaden zu bunt treibt, wird der Ziege über kurz oder lang der Geduldsfaden reißen - und das kann für sie durchaus ein Grund zu Trennung sein. Der Affe kann durch die Ziege lernen, seine Grenzen besser einzuschätzen und sich stärker für das gemeinsame Wohl zu engagieren.

Ziege und Hahn

Der Hahn glaubt in der Ziege jemanden gefunden zu haben, dem er sich auch in seinen schwächeren Augenblicken anvertrauen kann, und die Ziege sieht in dem Hahn nicht selten den Helden, der sie aus der Tristesse des Alltäglichen reißen wird. Diese Erwartungshaltungen führen beide zueinander - und stehen doch einer stabilen Beziehung im Wege: keiner von beiden will für immer in der ihm zugedachten Rolle verharren. Erst wenn sich beide nicht nur als Projektionsfläche für ihre Sehnsüchte, sondern als ganzen Menschen betrachten, entsteht eine echte Partnerschaft.

Ziege und Hund

Mit Hund und Ziege begegnen sich Idealismus und Gefühl. Der eine betrachtet als das Wichtigste im Leben, seinen Idealen gerecht zu werden und dabei auch mal gegen seine eigenen Gefühle zu handeln, während die andere es als das höchste Glück betrachtet, sich voll und ganz den eigenen Emotionen hingeben zu dürfen. Der Hund findet die Ziege wankelmütig, die Ziege hält den Hund für einen Fantasten. Und doch können sich beide zusammen raufen, gerade dann, wenn sie ein gemeinsames Projekt auf die Beine stellen. Ohne ein solches Ziel aber ist eine Beziehung mehr als zerbrechlich.

Ziege und Schwein

Das Schwein und die Ziege lieben sich vom ersten Augenblick an, erkennen sie doch im jeweils anderen eine Seelenverwandtschaft, wie sie sich sonst nur selten ergibt. Beide hören gerne auf ihren Bauch und beide sind sehr bemüht darum, dass der andere sich mit ihm wohl fühlt. So bauen sie schon sehr bald an einem gemeinsamen Nest und schmieden Pläne für ihr zukünftiges Glück. Da beide eine sehr behutsame Art haben, miteinander umzugehen und stets in bester Absicht dem anderen gegenüber auftreten, ist eine Beziehung zwischen beiden in aller Regel von langer Dauer.

Ziege und Ratte

Was Ratte und Ziege wohl verbindet? Nach außen hin scheinen beide zunächst einmal von einander fremden Welten zu kommen - so verschieden sind sie. Doch ihre Beziehung ist eine, die sich nicht präsentieren muss, sondern sich in leisen Tönen, in feinen Gesten, in unmerklichen Blicken nur dem aufmerksamen Beobachter offenbart. Oft hat es lange gebraucht, bis sie zueinander gefunden haben, doch aus einer anfänglichen Freundschaft wuchs langsam, aber sicher eine innige Partnerschaft, die gute Chancen hat, eine Ewigkeit zu halten.

Ziege und Büffel

Eigentlich können die beiden ganz gut miteinander - doch sie machen es sich am Anfang ziemlich schwer. Jeder versucht dem anderen klar zu machen, wie unterschiedlich man doch sei, und dass dies unmöglich harmonisch ausgehen könne. Doch bei näherer Betrachtung sind dies nur vorgeschobene Gründe, denn in keiner anderen als der Ziege findet der Büffel so viel Verständnis für seine manchmal verschrobene Art und niemand kann der Ziege mehr Halt im Leben geben als der Büffel. Wenn beide zueinander gefunden haben, dann sind sie unzertrennlich.

Ziege und Tiger

Die Beziehung zwischen Tiger und Ziege dürfte für den Umstehenden als ungleichgewichtig vorkommen: hier der mächtige Tiger, dort die anpassungsfähige Ziege, hier der Furcht einflößende Herrscher, dort die friedliebende Seele. Doch genau in dieser Gegensätzlichkeit passen die beiden zusammen wie der Schlüssel ins Schloss: wo der Tiger Dominanz ausstrahlt, antwortet die Ziege mit liebender Demut. Wo die Ziege zu wenig Initiative zeigt, bricht der Tiger für sie eine Lanze. Auch wenn es nach außen nicht so aussieht: in diesem Rollenspiel kommen beide auf ihre Kosten.

Ziege und Hase

- **Hase und Ziege:** das ist Liebe auf den ersten Blick! Wenn die beiden sich gefunden haben, dann lassen sie so schnell nicht wieder los, denn sie ergänzen sich mühelos in ihren grundlegenden Bedürfnissen und verfügen beide über die gleiche mitfühlende, warmherzige Art im Umgang miteinander. Auch wenn die Ziege eine durchaus größere Schwäche für gesellschaftliche Auftritte hat, wird sie niemals etwas unternehmen, was nicht auch die volle Zustimmung des Hasen hat. Und der würde seiner geliebten Ziege niemals einen Wunsch abschlagen, wenn er sie nur glücklich machen kann.

Ziege und Drache

Bis diese beiden endlich miteinander klar kommen, kann schon einige Zeit voller Missverständnisse und Zweifel vergehen. In der Tat scheinen beide ganz und gar unterschiedliche Sprachen zu sprechen, so dass Verständigungsschwierigkeiten an der Tagesordnung sein scheinen. Dabei fing alles ganz wunderbar an: die Ziege zollte dem Drachen den nötigen Respekt und der Drache fühlte sich von der zuvorkommenden Art der Ziege angezogen. Doch bis sie es endlich geschafft haben, sich auf die wahren Bedürfnisse den anderen einzustellen, ist viel Porzellan zerbrochen.

Ziege und Schlange

Auch die Ziege fühlt sich von dem Geheimnis der Schlange angezogen, doch will sie es nicht im Sturm erobern, sondern sie möchte sich mit ganzem Herzen darauf einlassen - selbst wenn sie es nie lüften wird. Das gefällt der Schlange natürlich. Überhaupt schätzt sie die zuvorkommende und warmherzige Art der Ziege sehr. Kurz: die beiden passen hervorragend zusammen, auch wenn die Schlange sich manches Mal von der Anhänglichkeit der Ziege bedrängt fühlen mag. Am Ende aber erkennt sie dank ihrer feinen Beobachtung, dass es echte Liebe ist, welche die Ziege dazu antreibt.

Ziege und Pferd

Wenn irgendjemand es versteht, das wilde und bezwingbare Pferd zu zähmen, dann ist es die Ziege. Mit ihrem herzlichen und einfühlsamen Wesen gibt sie dem Pferd nicht das Gefühl, eingeengt zu werden, vermittelt ihm aber gleichzeitig Geborgenheit und Zuversicht. Das Pferd wiederum schätzt die Fürsorge und Ordnungsliebe der Ziege und lernt von ihr, vielleicht zum ersten Mal, wie gut es tut, den Dingen nicht immer ihren Lauf zu lassen, sondern strategisch vorzugehen. So profitieren beide voneinander - die ideale Voraussetzung für lang anhaltendes Liebesglück.

Das Feng Shui Element

Einleitung: Mein persönliches Feng Shui Element

Was ist das Feng Shui Element?

Im Feng Shui sind die so genannten Wu Xing, zu Deutsch: die "fünf Gehweisen", auch "Elemente" oder "Wandlungsphasen" genannt, sehr wichtig, um herauszufinden, welche Umwelteinflüsse uns gut tun und welche wir lieber meiden sollten. Jeder Mensch besitzt ein persönliches Element, das nach dem chinesischen Monat, in dem er geboren wurde, bestimmt wird. Auch wenn manche Bücher es aus der Jahresebene ableiten, ist die hier angewandte Methode individueller.

Das Wesen der fünf Wandlungsphasen

Die chinesische Tradition unterscheidet zwischen fünf Elementen oder Wandlungsphasen: Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser, die in dieser Reihenfolge und im Kreis angeordnet werden, sodass nach dem Element Wasser der Zyklus mit Holz wieder von vorne beginnt. Der Begriff "Elemente" hat sich zwar eingebürgert, ist im Grunde aber eine Fehlübersetzung, denn es handelt sich bei den Wu Xing gerade nicht um solche Bausteine wie in der antiken Vorstellung (Feuer, Wasser, Erde und Luft), aus denen man sich vorstellte, dass der Kosmos zusammengesetzt sei, sondern vielmehr um Zustände, die der Kosmos einnehmen kann. Der Begriff Wandlungsphase mag zwar konstruiert erscheinen, trifft den Sachverhalt jedoch besser, denn er betont den Aspekt der Transformation der Wu Xing.

Die Wu Xing lösen sich in einem ununterbrochenem Wechsel ab, sodass eine Wandlungsphase fließend in die nächste übergehen muss. Die Kenntnis dieses Zyklus ermöglicht es, die richtige Stimmung im Einklang mit den Bedürfnissen eines Lebensraumes zu schaffen: Jeder Phase wird ein Paket aus bestimmten Farben, Formen, Materialien sowie Symbolen zugeordnet. Durch die richtige Kombination dieser Entsprechungen erzeugen wir die gewünschte Qi-Qualität.

Was bedeuten die Eigenschaften meines Elements?

Die Charakterisierungen nach den fünf Elementen darf man sich nicht statisch vorstellen. Jeder Typ kann ganz verschiedene Ausdrucksformen seines Wesens haben, die sich deutlich voneinander unterscheiden. So kann der Holz-Typ auf der einen Seite Mut und Durchsetzungskraft verkörpern, auf der anderen Seite aber auch zum Jasager werden - je nachdem, wie es gerade um die in ihm angelegten Holz-Kräfte bestellt ist.

Drei Zustände werden je Elemente-Typ unterschieden:

- der ausgeglichene Elemente-Typ
- der unterforderte Elemente-Typ und
- der überforderte Elemente-Typ.

Befinden Sie sich mit Ihren Elemente-Kräften in Harmonie, können Sie sich von ihrer besten Seite zeigen. Deshalb finden Sie hier die positivsten Entsprechungen. Es herrscht ein ausgewogenes Geben und Nehmen zwischen Ihnen und der Umwelt.

Verfügen Sie aber über zu wenig Energie im Sinne Ihres Elemente-Typs, dann spricht man vom unterforderten Typ: er tendiert dazu, seine Kräfte für sich zu behalten und sich gegenüber seiner Umwelt zu verschließen

- Ihm hilft es, sich auf das Element zu konzentrieren, das ihm vorangeht, denn auf diese Weise wird es wieder mit Kraft versorgt, um sich wieder aktiv um die Bewältigung des Alltags zu kümmern.

Andererseits kann sich die Energie Ihres Elementes auch stauen und dazu führen, dass Sie sich selbst überfordern. Häufig äußert sich dies in der Unfähigkeit, auf die Umwelt angemessen zuzugehen, wobei die Schwierigkeit weniger darin besteht, dass man sich verschließt, sondern dass man seine Energien unkontrolliert ausbreitet.

- Die richtige "Medizin" ist in diesem Fall das folgende Element. Dieses Element entkrampft die Situation und bringt die Energien wieder in Fluss.

Versuchen Sie in den folgenden Beschreibungen Ihres Elemente-Typs sich selbst einzuordnen: Entspricht Ihnen zurzeit eher der überforderte oder eher der unterforderte Typ? Oder befinden Sie sich sogar im Gleichgewicht mit Ihren Energien? Entsprechend finden Sie Empfehlungen, welches Element Sie jetzt in Ihrer Umgebung stärken sollten und welches Sie besser meiden. Dazu sehen Sie einfach in den entsprechenden Abschnitten über die Entsprechungen der Wu Xing nach.

Erde als persönliches Feng-Shui-Element

Der Erde-Typ im Einklang mit sich selbst

In Harmonie mit sich selbst schätzt man Sie als Erde-Typ für Ihre praktische Ader und vor allen Dingen für Ihre Zuverlässigkeit. Was auch immer Sie sich vorgenommen haben - Sie machen es auch. Es ist Ihnen sehr wichtig, dass etwas Konkretes dabei herauskommt: Sie suchen eine kreativen, aber sehr pragmatischen Weg, um mit den täglichen Herausforderungen umgehen zu können. Eine liebevolle und Geborgenheit spendende Umgebung spielt für Sie dabei eine große Rolle.

- **Ausgleichsstrategie:** Suchen Sie die Eigenschaften von Erde in sich und Ihrer Umwelt und stärken Sie sie.

Formen

Flach und rechteckig; horizontale Richtung.
Die Physiognomie des Menschen ist an der Waagrechten ausgerichtet: zu den Seiten hin sind wir am beweglichsten, denn die meisten Gefahren kommen von dort. Mit horizontalen Formen und Mustern assoziieren wir deshalb Sicherheit gegen Bedrohungen aus der Umwelt, sie verleihen uns das Gefühl von Stabilität. So ist auch zu verstehen, dass der Mensch fast überall auf der Welt rechteckige, am besten quadratische Räume als Lebensraum vorgezogen hat: sie symbolisieren den Schutz nach den vier Hauptbewegungsrichtungen.

- **Beispiel:** Alle flachen rechteckigen Möbel wie Tische, Stühle, Betten etc.; rechteckige Teppiche, Läufer, Brücken; rechteckige Bilder an der Wand; der Fußboden allgemein. In der Architektur: das Gebäude allgemein, Plätze, Tunnel.

Farben

Gelb und Braun.
In China herrscht die gelbliche Farbe des Lössbodens vor, so dass diese Farbe Erde zugeordnet wird. Bei uns entspräche dieser Assoziation am ehesten die Bandbreite der Brauntöne, so dass wir diese ebenfalls dazurechnen können. Tatsächlich ist hier nicht so sehr reine Gelb gemeint, welches wir gedanklich mit Licht und Frische verbinden, sondern eher das dichte, irdene Gelb des Ockers und seine Variationen, wie es typisch für die Zeit des späten Sommers und des Herbstes ist. Kühle Gelbsorten wie Zitronengelb und Lichtgelb gehören eher in den Bereich von Holz, warme Gelbtöne wie Sonnengelb, Maisgelb, Goldgelb bis hin zu den Orangetönen in den Bereich von Feuer. Ocker und Brauntöne stabilisieren uns und verleihen uns Halt, da sie die stärkste emotionale Verbindung zum Erdboden haben. Sie "erden" uns und zeugen deshalb von Pragmatik und Realismus. Gleichzeitig sind es wärmende und beschützende Farben, die eine behagliche Atmosphäre aufkommen lassen. Brauntöne sollten jedoch kombiniert werden, da sie sonst leicht bedrückend und starr wirken - wie ein brach liegender Acker.

Materialien

Stein, Keramik. Ganz dem natürlichen Vorbild entsprechend, gehören zu Erde alle Stoffe aus Stein, Ton und Keramik - angefangen von den Ziegeln in der Wand, über die Kieselsteine der Auffahrt bis hin zu den Fließen und Kacheln in Küche und Bad.

- **Beispiel:** Keramikgeschirr, Tonkrug, Blumentöpfe, Töpferware; Marmor, Porzellan, Sand; Steinskulpturen, Findlinge; Mineralien, Kristalle etc.

Symbole

Hierher gehören alle Symbole und Motive, die auf die Entsprechungen von Erde verweisen.

- **Beispiel:** Landkarte, Windrose, Globus (auch Metall); Schachbrett; Steine und Edelsteine; Bilder mit Feldern und Äckern; Fotografie eines Rapsfeldes; Bilder von Burgen, Häusern, Siedlungen, Dörfern und der Silhouette von Städten; Bilder von Menschen, z.B. auf Plätzen etc.

Der unterforderte Erde-Typ

Der unterforderte Erde-Typ hat seinen schöpferischen Zugang zur Umwelt verloren: unwillig und launisch reagiert er auf alle Veränderungen, anstatt sich ihnen als kreative Herausforderung zu stellen. Wo er sonst tatkräftig organisiert hat, wirkt er nun unkonzentriert und gar nicht bei der Sache. Kein Wunder, dass Ihnen jetzt nichts so richtig gelingen will!

- **Ausgleichsstrategie:** Stärken Sie die Feuer-Anteile in sich und Ihrer Umwelt. Vermeiden Sie Metall.

Formen

Spitz und dreieckig.
Die Form des Dreiecks geht von einer breiten Basis aus, die auf einen Punkt hinausläuft: das Sinnbild für Zielstrebigkeit und Dynamik, welche das vorhandene Potenzial auf eine Richtung einschwört. Spitz zulaufende Formen verleihen Richtung, stiften aber auch Unruhe, da sie wie ein Stachel in die Umwelt hineinragen können.

Wichtig! Alle Formen und Muster rund um die Wandlungsphase Feuer sollten sehr sparsam und gezielt eingesetzt werden!

Dreieckige und spitz zulaufende Formen sind in der Inneneinrichtung eher unüblich und so beschränken sich diese Formen auf spezielles Design und Accessoires wie dreieckige Tische, spitze Lampenschirme, pyramidenförmige Objekte u.ä. Muster auf der Grundlage von Dreiecken etc.; in der Architektur: das Giebeldach.

Farben

Rot.
Die Farbe Rot kommt in der Natur sehr selten vor, und dort wo sie auftritt erfüllt sie zumeist zwei entgegengesetzte Funktionen: sie will warnen oder aber anlocken - je nach Kontext. Die dominierende Farbe in der Natur ist Grün und nicht umsonst ist Rot dazu die Kontrastfarbe und fällt daher besonders auf. Da Rot mit Blut assoziiert wird, gilt es von jeher als Farbe des Lebens und wirkt auf den Menschen anregend und kräftigend, solange es nicht übermäßig eingesetzt wird, denn dann kann es aggressiv machen: "man sieht rot". Rot strahlt Wärme und Sinnlichkeit aus und steht als klassische Farbe der Liebe für Erotik und Sexualität.

Wichtig! Rot ist eine Signalfarbe und sollte entsprechend sparsam und gezielt eingesetzt werden.

- **Beispiel:** rote Blumen. z.B. Rosen, Nelken u.a.

Materialien

(Kunststoffe); Tiere und tierische Produkte. Feuer unterstehen alle chemischen Prozesse, so auch die Herstellung von Kunststoffen und Plastik. Im Sinne des Feng Shui sollten sie jedoch aufgrund ihrer für das Mikroklima der Wohnung ungünstigen Einflüsse sehr sparsam eingesetzt werden - am besten Sie verzichten ganz darauf. Aber auch tierische Materialien wie: Leder, Felle, Wolle u.a. gehören zu Feuer. Da sie natürliche Materialien darstellen, können sie unbedenklich eingesetzt werden - aber auch hier gilt (wie bei allen Feuer-Entsprechungen): gezielt und sorgfältig abgestimmt.

- **Beispiel:** Stühle aus Kunststoff, Böden aus PVC, Auslegware aus Kunststoff, das Gehäuse vieler Geräte, Bilderrahmen aus Kunststoff etc.; Ledersofa oder -sessel, Schaffelle auf dem Boden, Decken aus reiner (unbehandelter) Schurwolle etc.

Symbole

Alle Symbole, die auf Feuer und seine Eigenschaften - Licht und Wärme - verweisen.

- **Beispiel:** Bild einer Sonne, eines Vulkans; südländische Motive: sizilianische Landschaft, Steppe, Savanne, Wüste; Bild einer zerklüfteten Bergkette; Kerzen, Fackeln, Räucherwerk; Krone; Bilder von Tieren, insbesondere der Löwe.

Der überforderte Erde-Typ

Als Erde-Typ wirken Sie auf andere stur und uneinsichtig, wenn Sie keine Gelegenheit haben, Ihre Energien konstruktiv auszuleben. Sie machen schnell einen gestressten Eindruck und setzen alles daran, Veränderungen in Ihrer Umgebung zu blockieren und Ihren Kopf durchzusetzen. Das Ergebnis ist in der Regel Stagnation - nichts geht mehr voran, und das Einzige, das sich jetzt vermehrt hat, ist die Unzufriedenheit mit sich selbst und der Welt.

- **Ausgleichsstrategie:** Stärken Sie die Metall-Anteile in sich und Ihrer Umwelt. Vermeiden Sie Feuer.

Formen

Rund und gewölbt; der Kreis.
Im Kreis fühlen wir einerseits aufgehoben und geborgen, empfinden ihn als schützende Begrenzung, andererseits können wir ihn auch als Beengung erleben. Das Umkreisen von Menschen, Häusern und Gegenständen war und ist in vielen Gegenden der Welt eine rituelle Handlung, die Böses aus dem so gezogenen Kreise verbannen möchte.

Im "Kreise der Familie" oder der Liebsten ist ein Ausdruck, der zeigt, dass runde Formen stets mit Gemeinschaftssinn und sozialer Aktivität in Verbindung gebracht wurde. Viele Gemeinschaftsbeschäftigungen wie Spiele finden im Kreis statt und zeigen die Gleichwertigkeit aller Teilnehmer.

Schließlich steht er für den Gedanken der Rückkehr an den Ausgangsort und damit entweder für Wiederholung oder für Vollendung von Prozessen. Sakrale Bauten weisen mit Vorliebe kreisförmige Elemente auf, weil sie an die Vollkommenheit des Göttlichen erinnern.

- **Beispiel:** alle Möbel mit runden oder halbrunden Flächen, wie runde, auch ovale Tische; runde Spiegel und Bilder; runde Lampenschirme; runde Teller an den Wänden; Türkränze und Kränze überhaupt; Kugeln, z.B. Christbaumschmuck, aber auch Kristallkugeln und ähnliches. In der Architektur: Türbögen, Fensterbögen, runde Fenster, Arkaden, Gewölbe, Kuppeln, Zwiebeltürme etc.

Farbe

Weiß; Farblos.
Weiß - oder besser: Farblosigkeit - steht für den Übergang von Herbst zu Winter, in dem alles an Farbe verliert und damit im übertragenen Sinne an individuellen Leben. Wie in China ist auch bei uns diese Farbe nicht eindeutig positiv zu bewerten: Tote werden in weiße Tücher gehüllt und Gespenster erscheinen ebenso in weißen Gewändern. Weiß hat eher eine Verbindung zu allen Dingen, die "nicht von dieser Welt" sind, wie Engel und Geister, denen man gerne weiße Gaben opferte, Reis, Milch und helles Brot. Weiß ist nach wie vor die Farbe für Reinheit und Unberührtheit schlechthin und wird mit Frische und Helligkeit verbunden. Natürlich können auch alle metallischen Farbnuancen hinzugezählt werden. In unseren Wohnungen ist Weiß die beliebteste Wandfarbe. Beachten Sie jedoch, dass Weiß an sich zu Leblosigkeit tendiert. Das farblose Licht selbst erscheint uns weiß zu sein - es erhält erst eine Bedeutung, wenn es von farbigen Gegenständen reflektiert wird und dadurch sichtbar wird. Weiß reflektiert so gut wie alles Licht und steht deshalb gegen Vielfalt und Unterschiedlichkeit. Zu viel Weiß kann daher einen Raum kalt und unwirklich erscheinen lassen. Wer weiß an den Wänden hat, sollte deshalb sich darüber Gedanken machen, dieses mit Farbe im Raum zu kontrastieren.

Material

Metalle. Alle Metallsorten gehören dieser Wandlungsphase an, am deutlichsten aber jene, welche eine weißlichen Glanz haben, wie Zinn, Silber, Chrom, Edelstahl, Aluminium, Titan etc. Kupfer, Gold und Bronze hingegen tendieren bereits in Richtung Feuer.

- **Beispiele:** Tischgestelle aus Chrom; Metallverstrebungen an Regalen; Türklinken und -griffe aus Metall; Lampensockel und -schirme aus Metall; Metallbeschläge an Fenstern und Türen; Eisen, Gusseisen und Gitter; Metallrahmen für Bilder; Dunstabzugshaube, Boiler etc.

Symbole

Dazu gehören alle Motive, die im engeren und weiteren Sinne auf die Inhalte der Metall-Symbolik verweisen.

- **Beispiele:** Bilder mit herbstlichen Motiven, einem Sonnenuntergang, o.ä.; Bilder von sich begegnenden Menschen, auch Familienfotos, Hochzeitsbilder etc.; Schmuck, Münzen, Geld; Juwelen; eine sanft hügelige Landschaft; Uhren; Glocken, Musikinstrumente; Hufeisen; Schneidewerkzeuge; indianische Traumfänger, Mandelas etc. etc.

Feng Shui Tipps für die Ziege

Die unausgelastete Ziege

Wenn eine Ziege ihrem Ziel, zu lieben und geliebt zu werden, nicht gerecht werden kann, vielleicht weil ihr Typ gerade nicht gefragt ist oder sich einfach keine Gelegenheit gibt, wird sie sich in erster Linie überflüssig fühlen - und das schlägt ihr unmittelbar aufs Gemüt. Wie bereits angedeutet, wird sie Schwermut überkommen, und wenn es sie ganz hart trifft, verfällt sie gar in Depressionen. Doch geht dies keineswegs mit einem stillen Rückzug einher: vielmehr wird sie jedem, der es hören will oder auch nicht, von ihrem Leid berichten und sich über die Ungerechtigkeit der Welt lamentieren. In diesem Zustand beginnen Ziegen um sich selbst zu kreisen: wann auch immer sie die Gelegenheit haben, einen Zuhörer zu finden, werden sie im Gespräch genau jenen Moment abpassen, an dem sie mit ihrer Leidensgeschichte einhaken können. Vielleicht werden sie von ihren Krankheiten erzählen, die natürlich besonders schwierig sind, oder von ihren verkorksten Partnerschaften, oder sie werden die allgemeine Weltlage sezieren, für die es selbstverständlich keine Zukunft mehr gibt. Kurz: die unausgelastete Ziege wird zur Schwarzseherin. Im Handumdrehen gelingt es ihr, die fröhlichste Stimmung mit düsteren Prognosen auf den Nullpunkt zu bringen. Vielleicht wird sie Anhängerin einer obskuren Verschwörungstheorie, oder findet Bestätigung ihrer pessimistischen Einstellung in den apokalyptischen Visionen irgendwelcher Weltuntergangspropheten. Der Umgang mit Ziegen in diesem Zustand kann wirklich zur Qual werden und jeden Mut rauben.

Feng-Shui-Ausgleich für die unausgelastete Ziege

Einer unausgelasteten Ziege fehlt Feuer, jenes Element, dass ihrem Stamm-Element, der Erde, im Zyklus der Wandlungsphasen vorausgeht und es nährt. Feuer steht für Heiterkeit, Herzenslust und Freude an der aktiven Teilnahme am Leben - all das, was der griesgrämigen Ziege fehlt. Deshalb sollte dieses Element in der Umgebung durch den Einsatz von Entsprechungen gestärkt werden. Feuer kann auf Dauer kein Pessimismus standhalten - und Ziegen werden zu ihrer Lebensoffenheit mit Leichtigkeit zurückfinden.

Feuer-Ideen

- **Formen:** spitz und dreieckig. Wichtig! Alle Formen und Muster rund um die Wandlungsphase Feuer sollten sehr sparsam und gezielt eingesetzt werden! Dreieckige und spitz zulaufende Formen sind in der Inneneinrichtung eher unüblich und so beschränken sich diese Formen auf spezielles Design und Accessoires wie dreieckige Tische, spitze Lampenschirme, pyramidenförmige Objekte u.ä. Muster auf der Grundlage von Dreiecken etc.; in der Architektur: das Giebeldach.
- **Farben:** Rot.
- **Materialien:** (Kunststoffe); Tiere und tierische Produkte. Feuer unterstehen alle chemischen Prozesse, so auch die Herstellung von Kunststoffen und Plastik. Im Sinne des Feng Shui sollten sie jedoch aufgrund ihrer für das Mikroklima der Wohnung ungünstigen Einflüsse sehr sparsam eingesetzt werden - am besten Sie verzichten ganz darauf. Aber auch tierische Materialien wie: Leder, Felle, Wolle u.a. gehören zu Feuer. Da sie natürliche Materialien darstellen, können sie unbedenklich eingesetzt werden - aber auch hier gilt (wie bei allen Feuer-Entsprechungen): gezielt und sorgfältig abgestimmt. Beispiel: Stühle aus Kunststoff, Böden aus PVC, Auslegware aus Kunststoff, das Gehäuse vieler Geräte, Bilderrahmen aus Kunststoff etc.; Ledersofa oder -sessel, Schaffelle auf dem Boden, Decken aus reiner (unbehandelter) Schurwolle etc.

- **Symbole:** Alle Symbole, die auf Feuer und seine Eigenschaften - Licht und Wärme - verweisen. Beispiel: Bild einer Sonne, eines Vulkans; südländische Motive: sizilianische Landschaft, Steppe, Savanne, Wüste; Bild einer zerklüfteten Bergkette; Kerzen, Fackeln, Räucherwerk; Krone; Bilder von Tieren, insbesondere der Löwe.

Die überforderte Ziege

Man kann sich bildhaft vorstellen, was geschieht, wenn die ohnehin nicht gerade für ihren Tatendrang berühmte Ziege in Situationen gerät, in der sie unter Druck gerät. Vielleicht wächst ihr die Fürsorge, die sie allem und jedem angedeihen lässt, doch einmal über den Kopf, vielleicht verausgabt sie sich bei der Übernahme von Verantwortung und überschätzt ihre Kraftreserven. Irgendwann ist auch die hilfsbereiteste Ziege ausgebrannt. Eigentlich bräuchte sie nichts dringender als Abstand, ein wenig Freiraum für sich ganz alleine. Doch genau dies ist der überforderten Ziege nicht möglich: aus Angst, nicht mehr gebraucht zu werden, wenn sie einmal die Zügel aus der Hand gegeben hat, wird sie versuchen auch weiterhin für alle, die etwas von ihr wollen da zu sein. Da es ihr grundsätzlich schwer fällt, systematisch zu arbeiten und einfach die Dinge so zu erledigen, wie sie anfallen, gerät sie immer weiter in die Bredouille und verliert den Überblick. Bald aber fällt es ihr immer schwerer, gute Miene zum Spiel zu machen, denn innerlich ist sie bis zum Zerreißen angespannt. Launen stellen sich ein, ihr Ton wird immer nörgeliger und kapriziöser. Wehe, wenn man ihr in die Quere kommt, oder ihr gar kluge Ratschläge gibt - der muss damit rechnen, von der Ziege abgekanzelt zu werden. Wer sich andererseits glaubt, es wäre am besten, sie in Ruhe zu lassen, der wird von der Ziege ebenfalls abgestraft, denn sie erwartet schon die volle Aufmerksamkeit ihrer Umgebung. Kurz: Wie man es macht, man wird es einer überforderten Ziege niemals recht machen können. Der Weg zu ihr ist mit Fettnäpfchen gepflastert.

Feng-Shui-Ausgleich für die überforderte Ziege

Was der Ziege in diesem Zustand der Überforderung fehlt, ist Besinnung auf das Wesentliche und vor allen Dingen Klarheit über die eigenen Bedürfnisse. Dies vermittelt ihr das Element Metall, das die sich anstauende Erde-Energie in nützlichere Bahnen lenkt, als sie gegen sie am Ende gegen sich selbst zu richten. Dazu kann es hilfreich sein, aus der Palette der Metall-Entsprechungen eine Auswahl zu treffen und in der Umgebung einzusetzen.

Metall-Ideen

- **Formen:** rund und gewölbt; der Kreis. Beispiel: alle Möbel mit runden oder halbrunden Flächen, wie runde, auch ovale Tische; runde Spiegel und Bilder; runde Lampenschirme; runde Teller an den Wänden; Türkränze und Kränze überhaupt; Kugeln, z.B. Christbaumschmuck, aber auch Kristallkugeln und ähnliches. In der Architektur: Türbögen, Fensterbögen, runde Fenster, Arkaden, Gewölbe, Kuppeln, Zwiebeltürme etc.
- **Farbe:** Weiß; Farblos.
- **Material:** Metalle. Alle Metallsorten gehören dieser Wandlungsphase an, am deutlichsten aber jene, welche eine weißlichen Glanz haben, wie Zinn, Silber, Chrom, Edelstahl, Aluminium, Titan etc. Kupfer, Gold und Bronze hingegen tendieren bereits in Richtung Feuer. Beispiele: Tischgestelle aus Chrom; Metallverstrebungen an Regalen; Türklinken und -griffe aus Metall; Lampensockel und -schirme aus Metall; Metallbeschläge an Fenstern und Türen; Eisen, Gusseisen und Gitter; Metallrahmen für Bilder; Dunstabzugshaube, Boiler etc.

- **Symbole:** Dazu gehören alle Motive, die im engeren und weiteren Sinne auf die Inhalte der Metall-Symbolik verweisen. Beispiele: Bilder mit herbstlichen Motiven, einem Sonnenuntergang, o.ä.; Bilder von sich begegnenden Menschen, auch Familienfotos, Hochzeitsbilder etc.; Schmuck, Münzen, Geld; Juwelen; eine sanft hügelige Landschaft; Uhren; Glocken, Musikinstrumente; Hufeisen; Schneidewerkzeuge; indianische Traumfänger, Mandelas etc. etc.

Autor

- Christopher A. Weidner, München